

DTB-Nachwuchsforscher-Preis 2011:

Platz 1 für Stefan Waas

Stefan Waas, wissenschaftliche Hilfskraft in der Abteilung Trainings- und Bewegungswissenschaft, gewann mit seiner Diplomarbeit den DTB Nachwuchsforscher Preis 2011.

Er setzte sich in der Kommission, die von Prof. Ferrauti (Ruhr Uni Bochum) angeführt wurde, sogar gegen Dissertationen durch.

Der Preis wurde im Rahmen des Internationalen A-Trainer Symposiums am Samstag den 5.11.2011 in Göttingen überreicht.

Indirekter Laudator für Stefan Waas war unser Institutsleiter Prof. Dr. Wolfgang I. Schöllhorn, der als geladener Hauptredner mit seinem Vortrag in das differenzielle Lernen im Tennis einführte.

Mit seiner Diplomarbeit zum Thema: Empirische Überprüfung biomechanischer Kennwerte einer nach Kriterien des Differenziellen Lernens angeordneten methodischen Übungsreihe am Beispiel des Kick-Aufschlags im Tennis, vertiefte Stefan Waas dann in seinem Preisträgervortrag, das Thema in einem besonderen Ausschnitt.



v.l.n.r.: Prof. Ferrauti (Uni Bochum), Dr. Landlinger, Dr. Loffing (Uni Kassel) und Stefan Waas

[Zurück zur Homepage des Instituts für Sportwissenschaft](#)